

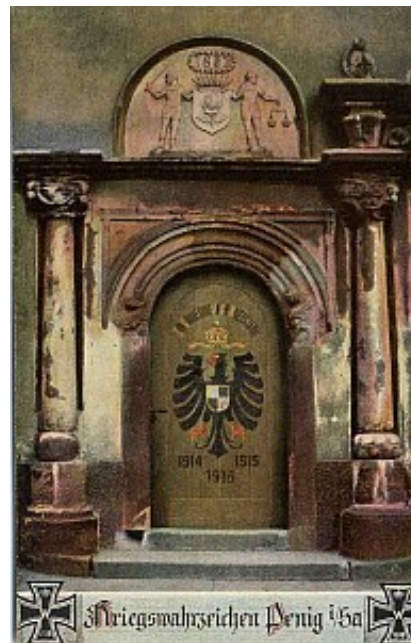
P-Q-Liste der Nagelungen (ohne Schulfingelnungen) mit ausgewählten Orten der Donaumonarchie August 2012

PARCHIM/Mecklenburg: Wehrmann mit Schild, den ein Brustbild Hindenburgs ziert, 19. Dezember 1915

Lit.: Wikipedia, Wehrmann in Eisen

PATSCHKAU/Oberschlesien (heute Paczków, Polen): Eisernes Kreuz, 1915

Lit.: <http://www.oberschlesien-aktuell.de/presse/presse/oberschlesien/051013.pdf>



PEINE: Säule mit Eule, auf dem Markt, 7. Mai 1916, Eisernes Buch **BILD**

Lit: Utecht, Michael, Die Peiner Eule. Vom Spottnahmen zum Wahrzeichen. In. Kauzbrief 16 (2004), S. 31-34 (34).

PENIG/Sachsen: Kriegswahrzeichen: Neue Tür am Rathaus mit Reichsadler, 1916?
BILD

PENZLIN/Mecklenburg: Eisernes Kreuz

PERLEBERG an der Prignitz: Nagelung des Hohenzollernwappens, 14. November 1915 **BILD**

PFAFFENHOFEN: Eisernes Kreuz ?

PLAU AM SEE/Mecklenburg: Eisernes Kreuz, eingeweiht mit einem Feldgottesdienst im August 1915, Nagelung zugunsten des Roten Kreuzes, jetzt in der Marienkirche **BILD**

Lit. und Bild:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Plau_am_See_Marienkirche_Eisernes_Kreuz_\(Nagelkreuz\).jpg](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Plau_am_See_Marienkirche_Eisernes_Kreuz_(Nagelkreuz).jpg)



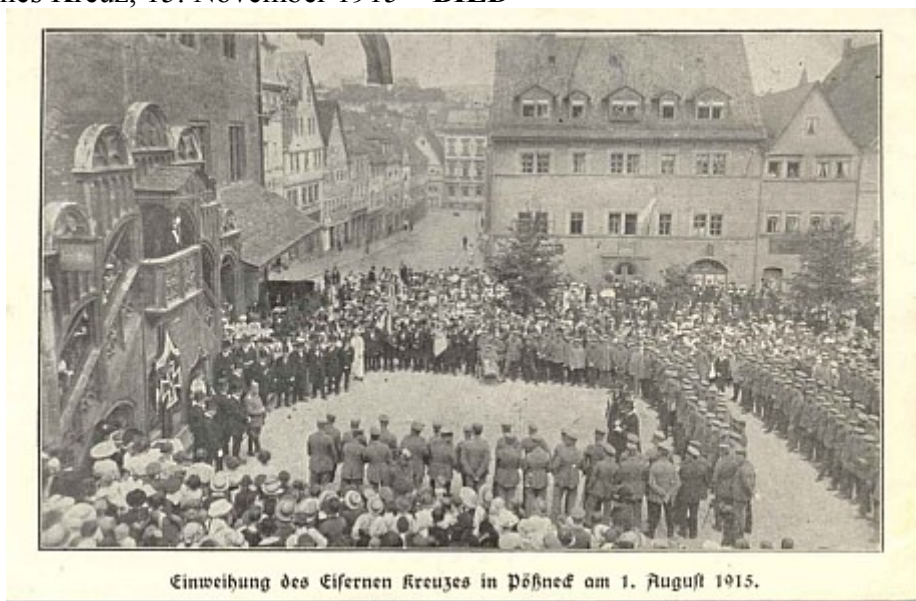
Perleberg

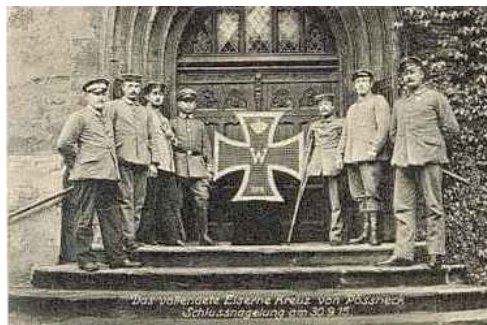
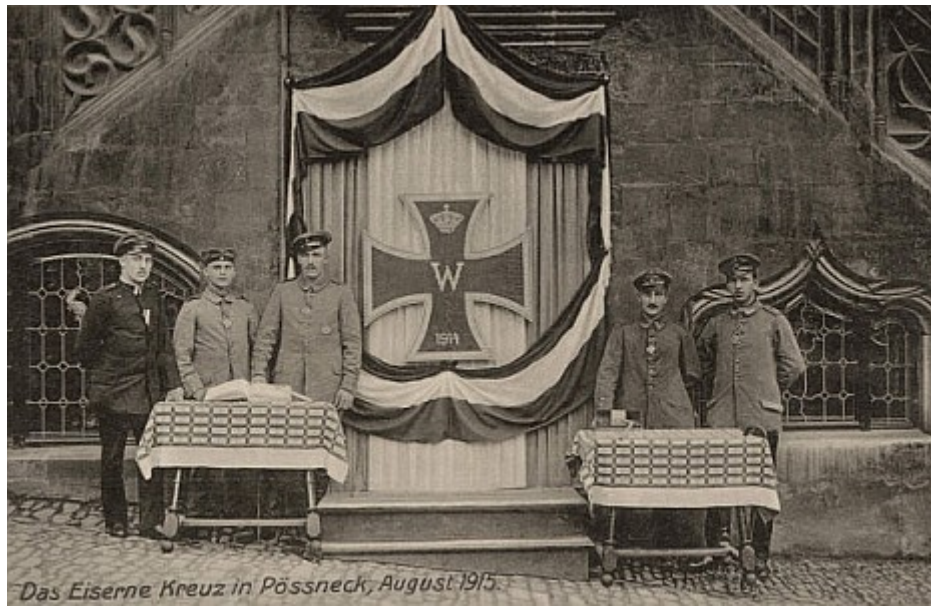


Plau am See



PLÖN: Eisernes Kreuz, 15. November 1915 **BILD**





Schlussnagelung in Pössneck

PÖSSNECK: Eisernes Kreuz, Marktplatz, am Rathaus, 1. August 1915, Schlußnagelung am 30. September 1915

BILDER

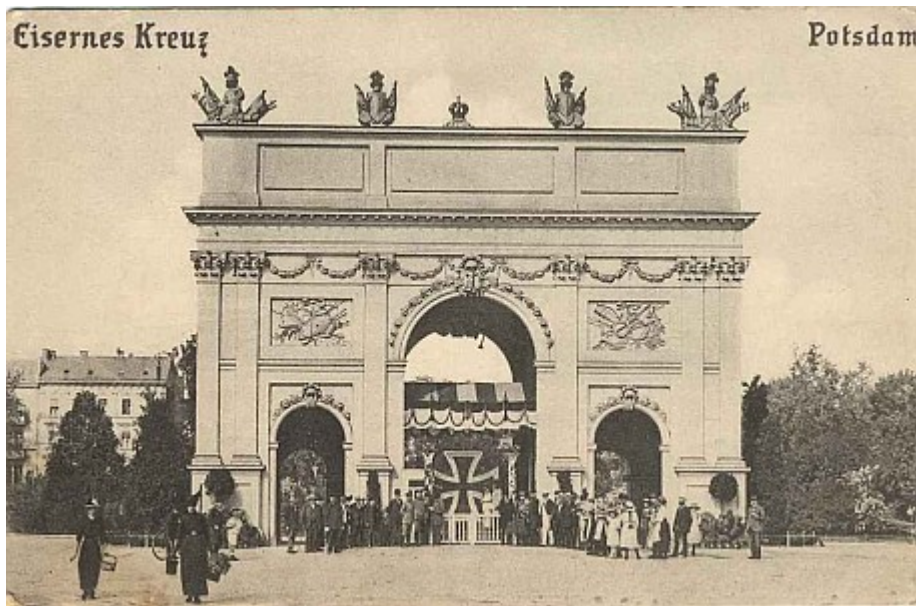
Lit.: Kronenberg S. 293 Anm. 1506, S. 297



POSEN-JERSITZ (heute Poznan-Jezyce, Polen): Wehrmann, geschaffen von Wilhelm Gross aus Berlin, 2. August 1915 im Zoologischen Garten, ab 14. August 1915 am Wilhelmsplatz im Zentrum.

BILDER

Lit. und Bild: Jakub Skutecki, Historia drewnianej figury Żelaznego Obrońcy (Die Geschichte der Holzfigur des Eisernen Wehrmanns), in: Kronika Miasta Poznania 2 (2001) S. 349-359.



POTSDAM: Eisernes Kreuz, am Brandenburger Tor, Juni 1915 **BILD**

PRAG (heute Praha, Tschechien): Wehrmann in Eisen, geschaffen von Franz Thiele, aufgestellt im Deutschen Haus in Prag, 1915 **BILD**

PREETZ/Kr. Plön: Eisernes Kreuz



Prenzlau



PRAG

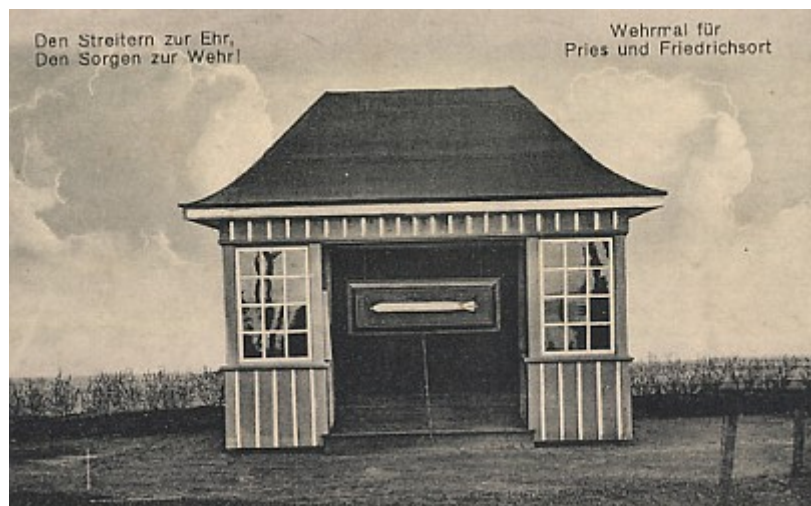
PRENZLAU: Nagel-Roland, aus Kiefernholz, geschaffen von dem Prenzlauer Bildschnitzer Poggendorf, 16. September 1916, auf dem Obermarkt in einem eigens dafür errichteten Pavillon, stand später im Flur des Rathauses, wo er bis 1932 blieb. Dann kam er in den Neubau der Stadtschule I in der Klosterstraße. Dort verlieren sich seine Spuren.



PRERAU (heute Přerov, Tschechien): Eiserner Wehrmann, am Bahnhof, Nagelung zugunsten des Roten Kreuzes, 1916 **BILDER**



PREUSSISCH STARGARD (heute Stargard Szczeciński, Polen): Nagelung eines Kriegs-Obeliskens, 29. August 1915 **BILD**



Pries-Friedrichsort

PRIES-FRIEDRICHSORT: Torpedo auf einem Eichenbrett 60 x 170 cm, in einem Wachhäuschen vor der Matrosen-Artillerie-Kaserne, Januar 1916, später in der Prieser Kirche, nun im Museumszimmer der Bethlehem-Kirche. **BILD**

Lit.: <http://www.kiel-friedrichsort.de/festung/aneddoten.php#15>

PUTLOS/Kr. Oldenburg: Eisernes Kreuz, genagelt zugunsten des Roten Kreuzes



QUAKENBRÜCK : Eiserner Burgmann in Kettenrüstung mit Schwert und Schild mit dem Stadtwappen, aus französischer Pappel gefertigt von zwei Soldaten aus dem Bataillon des Clemens Freiherr von Schorlemer-Lieser, der ihn der Stadt schenkte. Ab dem 30. September 1917 benagelt, Vorhalle des Rathauses, heute im Sitzungssaal. Abbildung auf einem Notgeldschein von 1921.

BILDER

Lit. und Bild: Bockstiegel, Heiko: Der Eiserne Burgmann im Rathausaal zu Quakenbrück. In: Heimat-Jahrbuch Osnabrücker Land 1980, S. 54-58.

QUALISCH/Böhmen (heute Chvaleč, Tschechien): Wehrschild mit der Aufschrift „viribus unitis“, 1915 **BILD**

